

St Wolfgang 31 Aug 1872

Liebe Frau Cäcilie!

Es ist wohl eine förmlichkeit
 die Ihnen einlaßt Krampf,
 jedenfalls & unnötig wehthut,
 wenn ich fröhlich meine Ein-
 ladung zu Baden mit Ihrer
 lieben Pfingsten mit beiden
 Aufzählung muß - die Ihre
 Bureauparbeit bei demselben
 und mit Ihnen gleich selbst
 nachherlich zu kommen wird,
 - ich möchte aber nicht die
 Fern nicht haben Best

Duft lassen, - obwohl der
Sap als selbst so vielfach
mit so nur auf den angsten
Preis der biederseitigen Ge-
schrieben beschränkt sein
reist, dass mir große Lieb-
de müssen mit Umständ der
Ganzheit davonlassen kann.

Gefundlich haben wir
reuzigsten Kennzeichen mit
zeigt sich unser Van nur die
Lange in anderen dieser Betrag
Lung.

Die die Lohne ganz

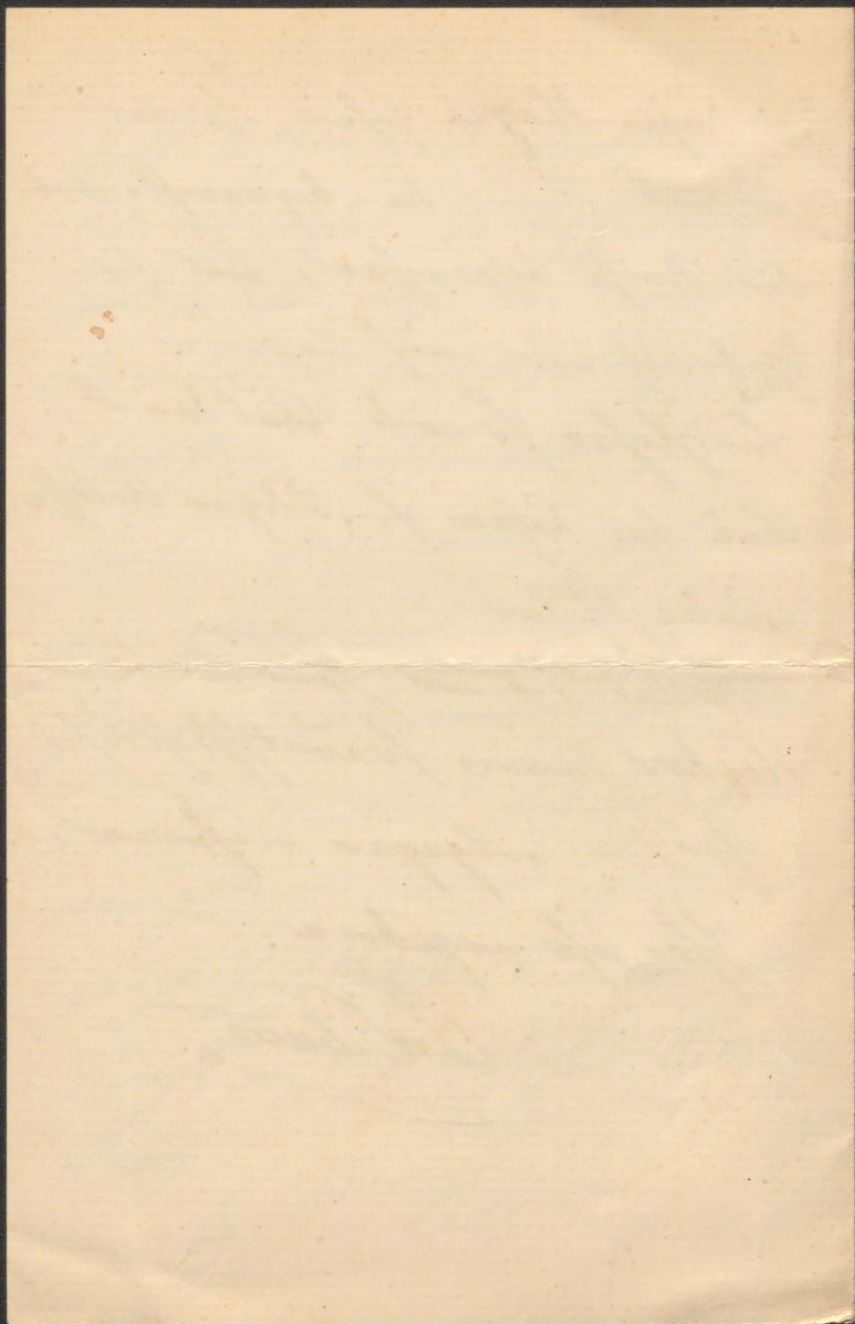


in dieses Logen gehen, so wird
es mit Ihnen die bequemste Art
des Preis bezahlens, und so
geben ich mich auf meinen
letzlichen Freundes Rath, und
Sie bei diesem freudigen Anlasse
wiederzufahren.

Wollen Sie mit dem Doctor
Hecker meine freundschaftlichen
Grüße mitgeben und sagen,
Ihre sehr ergebene

Cassibauey





Frau Caroline von Niebauer gibt
geziemend Nachricht von der bevorstehenden
Vermählung ihrer und weiland des Herrn
Dr. Ernst Ritter von Niebauer Tochter
Bertha mit dem Herrn Dr. Georg Soltheissen,
Docenten und k. k. Primararzt.

Docent Dr. Georg Soltheissen,
k. k. Primararzt, gibt geziemend Nachricht
von seiner bevorstehenden Vermählung mit
dem hochwohlgeborenen Fräulein Bertha
von Niebauer.

Die Trauung findet am 8. September 1902 um 11 Uhr Vormittags
in der Pfarrkirche zu St. Wolfgang in Oberösterreich statt.

St. Wolfgang.

Wien.



WILHELM VON...